

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Zeche Zollern | Dortmund

Von der Schönheit der Eisenkonstruktion

Studien zur „Musterzeche“ Zollern II/IV

Herausgeber: LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Thomas Parent (Hg.):

Von der Schönheit der Eisenkonstruktion

Studien zur »Musterzeche« Zollern II/IV

LWL-Industriemuseum, Westfälisches Landesmuseum
für Industriekultur, Dortmund

Inhalt

<i>Wolfgang Kirsch/Barbara Rüschoff-Thale</i> Geleitwort	7
<i>Dirk Zache</i> Vorwort	9
<i>Thomas Parent</i> Stahl und Strom Thesen zur Maschinenhalle der Musterzeche Zollern II/IV	11
<i>Olaf Schmidt-Rutsch</i> Vom Prestigeobjekt zur Investitionsruine Die Zeche Zollern I	47
<i>Alexander Kierdorf</i> Der lange Weg zur »Corporate Identity« Die Gelsenkirchener Bergwerks AG und ihr bauliches Profil	65
<i>Katrin Holthaus</i> Paul Knobbe, Architekt und Baumeister	89
<i>Karin Dahm-Zeppenfeld</i> Wie die »erste grössere elektrische Fördermaschine« doch noch in Düsseldorf gezeigt werden konnte Die Industrieausstellung von 1902 in ihrer Bedeutung für die GBAG und die Maschinenhalle von Zollern II/IV	105
<i>Eckhard Schinkel</i> Bruno Möhrings Ausstellungshalle auf der Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung in Düsseldorf (1902) Architektur in der Krise, Baukultur im Wandel	129
<i>Eckhard Schinkel</i> Bruno Möhrings Jugendstil-Eingang für die Maschinenhalle der Zeche Zollern II/IV Kunst im Abseits	147
<i>Katrin Holthaus</i> Die historischen Verglasungen der Maschinenhalle auf Zeche Zollern II/IV	167
<i>Thomas Parent</i> Rettung vor Abbruch und frühe Umnutzung Zur Geschichte der Maschinenhalle von Zollern II/IV zwischen 1969 und 1979	193